

Hil & Nars

auf dem
Karussell



Philipp L. Fankhauser
Sprache / Gitarre



Livio Andreina
Sprache / Orgelpfeifen

Das Kreisen und Drehen, unterschiedliche Zyklen und das Karussell - das spielerische Erleben des Drehens - sind der Ausgangspunkt des Projekts. Das Material besteht aus Gedichten und musikalischen Elementen, die wir während unseres Arbeitsprozesses geschrieben und komponiert haben. Entstanden sind 28 Miniaturen, poetische Wortkompositionen, Wortfügungen, die sich zu unserer eigenen Verwunderung zu eigenwilligen und abenteuerlichen Liebesgedichten verdichtet haben. Die einzelnen Textfetzen und Worte leuchten zyklisch auf, wie die Farben und Lichter des sich drehenden Karussells. Die Musik umspielt den Klang des Wortes und den Fluss der Sprache. Sie verstärkt die Form des Textes, schafft Räume für das Wort und steht zuweilen auch ganz für sich.

Kontakt
Theater Hilnars
079 422 61 14
www.hilnars.ch

Wir hören gewissermassen dem Drehen des Karussells zu. Es gibt zwei Protagonisten: Hil und Nars. Sie sitzen auf einem Pferd und einem Nashorn und drehen sich mit Worten und Musik auf dem Karussell, das die Welt bedeutet.

Ausstattung: AnnaMaria Claudemans

Aufführungen

Loge Luzern: 05. Dezember 22 & 16. Januar 23
20:22 Uhr
Reservation und Infos: www.hilnars.ch

lit.z Stans: 08. Dezember 22, 11 Uhr
Reservation über www.lit-z.ch

Herzlichen Dank:
Fuka Fonds Luzern, rkk Kanton Luzern,
Gemeinden Meggen und Ebikon, Gemeinnützige
Gesellschaft Luzern, Edwin Fischer-Stiftung,
Migros Kulturprozent, Schweizerische
Interpretenstiftung, Georg Bürki Stiftung,
Göhner Stiftung